



Schönstes Sommerwetter lockte Jung und Alt an den Badigottesdienst.

## Liebes Gemeindeglied

Die Weltlage hat sich im 2025 eher verschlechtert als verbessert. In Rüschlikon leben wir noch in annähernd paradiesischen Verhältnissen, auch wenn es nicht allen gleich gut geht, persönliche Schicksale einigen von uns Kummer machten. Doch dafür steht unsere Kirche, Ihnen Hilfe, Gemeinschaft und Vertrauen zu geben.

Wilhelm Busch sagt es uns etwas flapsig «und geht's auch drüber oder drunter, wir bleiben unverzagt und munter» und doch lebten wir munter, nahmen teil an einem liebevollen, diversen Gemeindeglied und konnten immer wieder schöne Momente unverzagt geniessen.

Zum Beispiel zeichnet sich unsere Kirchgemeinde nebst vieler anderer Anlässe, sei es im kulturellen Bereich oder in der Erwachsenenbildung, insbesondere auch durch ihre breite Palette an verschiedenen Gottesdiensten aus und wir freuen uns über das rege Interesse und die guten Besuche. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Beteiligten, die immer wieder dafür sorgen, dass unsere Gottesdienste gehaltvoll und unvergesslich bleiben.

Nun wünschen wir Ihnen viele schöne Erinnerungen beim Lesen unseres Jahresberichts.

Noëmi Bischoff Merz,  
Präsidentin der Kirchenpflege und  
Pfarrer Ralph Müller

*«und geht's auch drüber oder drunter,  
wir bleiben unverzagt und munter»*

Wilhelm Busch

*«Es mag sein, dass alles fällt,  
dass die Burgen dieser Welt  
um dich her in Trümmer brechen.  
Halte du den Glauben fest,  
dass dich Gott nicht fallen lässt:  
Er hält sein Versprechen»*

Rudolf Alexander Schröder, 1939

Ihre Noëmi Bischoff Merz,  
Präsidentin der Kirchenpflege

## Personelles

### Nur zusammen erreichen wir Grosses

Unser Jahr war geprägt von Konstanz,  
von Zuversicht, von Miteinander.

Es war ein gutes Jahr.  
Ab 1. April durften wir Katja Oel als  
unsere neue Sachbearbeiterin im  
Sekretariat begrüßen. Sie hat sich  
ausgesprochen schnell bei uns  
eingearbeitet, wir können uns nicht  
mehr vorstellen, wie es ohne sie war.

Nochmals ein herzliches  
Willkommen, Katja.

Sie folgte auf Monika Ramsauer, die  
kürzerzutreten wünschte. Wir danken  
Monika für ihr freundliches Wesen,  
ihre Hilfsbereitschaft und Zuverlässig-  
keit. Alles Gute in deinem weiteren  
Leben, Monika.

Danielle Maron feierte das 10-jährige  
Jubiläum in der Kirchenpflege, wir sind  
glücklich, dass sie in der nächsten  
Legislatur, die im Juli 2026 beginnt,  
uns als Präsidentin erhalten bleibt.

Auch gratulieren wir Tamara Würgler  
und Aschy Rusterholz zu ihren  
5-jährigen Dienstjubiläen. (NBM)



”

*The job of leadership is  
to love people.  
Leadership without  
love ist manipulation.*

*Rick Warren*

## Gottesdienste

**Wir sind stolz auf unsere breite  
Palette an einzigartigen Gottes-  
diensten.**

Unsere Gottesdienste zeichneten  
sich im 2025 durch eine breite  
Palette an Angeboten aus. Prak-  
tisch in jedem Monat gab es ei-  
nen besonderen Anlass: Der öku-  
menische Kanzeltausch im  
Januar, der Fasnachtsgottes-  
dienst im Februar mit Teilnahme  
einer Basler Fasnachtsclique, der  
Suppen Sonntag im März zum  
Thema Hunger, die Ostergottes-  
dienste im April, die Konfirmation  
im Mai, der Pfingstgottesdienst  
im Juni mit Friedensgebeten in  
unterschiedlichen Sprachen, der  
Untifestgottesdienst im Juli mit  
dem fröhlichen Grillieren, der  
Badigottesdienst zum Schulan-  
fang mit Frühstücksbrunch im  
August. Im September fand zum  
ersten Mal eine Hubertusmesse

Dieses Jahr führten die Senioren-Ferien an den Bodensee.





Fasnächtliche Klänge aus Basel umspielten den Fasnachtsgottesdienst.



Der Auftritt der Chile Müüs verwandelte unsere Kirche in eine Theaterbühne.

in der wunderbar geschmückten Kirche und den Klängen von Jagdhörnern statt.

Auch der Chilbigottesdienst auf der Scooterbahn ist ein nicht mehr wegzudenkender Anlass in unserer Kirchenagenda. Weiter ging es im November mit dem Gottesdienst am Reformationssonntag in Kilchberg und den Weihnachts- und Jahresabschlussgottesdiensten im Dezember.

#### Mitenand-Gottesdienst «Share»

Auch das Format des Mitenand-Gottesdienstes «Share» erfreute sich grosser Beliebtheit, vor allem der themenbezogene Austausch unter den Beteiligten und das gemeinsame Essen wurden sehr geschätzt.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Ralph Müller für das grosse En-

gagement und seine gehaltvollen Predigten, aber auch bei den Musikern und Musikerinnen, besonders bei unserem langjährigem Organisten Christian Scheifele.

Auch dem Sigristenteam mit Martin Caveng und Aschy Rusterholz sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern, die jeweils umsichtig und unterstützend die Gottesdienste vorbereiten und begleiten, gebührt grosser Dank. (RM)

## Kulturelles

### Musik und Kirche gehören zusammen

In guter Erinnerung bleiben unsere unterschiedlichen Gottesdienste, die wir Gemeindemitglieder mit unserem Pfarrer und unserem Organisten erleben durften. Sie wurden dabei unter-

stützt vom geschätzten Posaunenchor Nidelbad, vom «chor rüschlikon», vom ad hoc Chor des Bach Collegiums und anderen Solistinnen und Solisten.

Es erklangen ebenfalls in unserer Kirche beliebte und beachtete Konzerte im Laufe des vergangenen Jahres. Am Muttertag wurde das Publikum verwöhnt von Christian Scheifele an der Orgel und Sven Mindeci am Akkordeon, die Stücke spielten von der Klassik bis zum Tango.

Wir lieben die zur Tradition gewordenen Konzerte des Ensembles La Partita zum Karfreitag und Ewigkeitssonntag. Ostersonntag sangen wir draussen vor der Kirche am wärmenden Feuer begleitet von Jürg Schreiber und Marc Staub an den Gitarren.

Im März erfreute uns der «chor rüschlikon» und der Ökumenische Kirchenchor Oberrieden mit

Kompositionen von Josef Rheinberger und im Advent gemeinsam mit der Kantorei Kilchberg genossen wir Kompositionen des Komponisten Telemann.

Dazwischen erklang im Herbst ein hervorragendes Konzert mit Christian Scheifele, Dorothee Föllmi-Schmelz und Eva Kull, die uns in die bezaubernde Welt von Corelli bis Bach entführten. Schon zum dritten Mal durfte im November der meditative Kreistanz mit Helen Dormann erlebt werden.

Wie alle Jahre wieder ertönten die letzten musikalischen Melodien aus dem Saxophon von Jürg Morgenthaler an Silvester in der Katholischen Kirche.

Musik und Kirche gehören wirklich zusammen, und sind uns allen ein grosses Geschenk! (KE)

Im September machte sich die Pilgerwandergruppe wieder auf den Weg durchs Entlebuch bis nach Burgdorf.



„  
*Musik und Kirche  
gehören wirklich  
zusammen ...*“



Weiterbildung für Freiwillige im reformierten Gemeindehaus in Kilchberg.

## Freiwillige

### Jugendliche und Erwachsene unterstützen mit Begeisterung.

Die Freude der jugendlichen Freiwilligen ist spürbar, wenn immer sie im Einsatz sind. So gestalten sie in der JuKi-Kirchennacht unter anderem eine Schnitzeljagd. Auch im Segellager wurde das Leitungsteam von jungen Erwachsenen tatkräftig unterstützt. Beim Krippenspiel halfen sie beim Anziehen der Kinder und wussten diese geschickt mit Tricks von der grossen Auftrittsnervosität abzulenken. Alle Anlässe wurden durch die Hilfe der jungen Freiwilligen bereichert: Das Team dankt von Herzen. (TW)

### Das Engagement der Seniorinnen und Senioren trägt unsere Gemeinde.

Das Leben in unserer Kirchgemeinde wird in hohem Mass von Menschen mitgestaltet, die sich freiwillig engagieren. Mit Zeit, Ideen und Herzblut ermöglichen sie Begegnungen und tragen dazu bei, dass unsere Kirche als offener Ort erlebbar bleibt. Ob bei Apéros, im Küchendienst beim Senioren-Zmittag, in der Computera, bei Jubilarenbesuchen oder im Gottesdienst als Lektorin oder Lektor – ihr Einsatz ist vielfältig und unverzichtbar. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein grosses Geschenk für unsere Gemeinschaft.

Neue Freiwillige zu gewinnen, bleibt eine Herausforderung. Umso dankbarer sind wir für alle, die sich seit Jahren verlässlich einbringen. Viele schätzen die Gemeinschaft, die sinnvolle Aufgabe und das gute Gefühl, etwas bewirken zu können, und erleben dabei echte Verbundenheit.

Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Wertschätzung auch konkret zeigen: Unsere Freiwilligen-Weiterbildung bot neue Impulse und Austausch. Ein Ausflug auf die Chäsalp in Zürich mit feinem Grill-Zmittag, Musik und Taler-schwingen fand grossen Anklang und stärkte den Zusammenhalt nachhaltig.

Allen Engagierten danken wir herzlich – ihr Einsatz prägt unsere Gemeinde entscheidend und macht sie lebendig. (ISM)

## Ökumene-Projekt

### Wir helfen tragen

Die gute Zusammenarbeit mit dem Verein «Hope for Children Pakistan» und Pfr. Matthias Müller Kuhn hat eine Verbindung zwischen unserer Gemeinde und den Menschen in Iqbal Town, Islamabad entstehen lassen. Wir nehmen teil am Schaffen des Hilfswerks und sehen, wie die Spenden den Menschen vor Ort zugutekommen: Sei es für das Kinderheim, die Schule, die Ausbildung der Frauen und die Gesundheitsversorgung. Das Projekt hilft dort, wo der Staat im christlichen Viertel versagt. Eine Verbindung ist auch unter Schülerinnen und Schülern hier und dort entstanden mit dem Austausch von Zeichnungen und einer Videobotschaft. Gleichzeitig nähten pakistanische Mütter lustige Smiley – und Blumenanhänger für den Badigottesdienst mit guten Wünschen zum Schulstart und dem Bewusstsein, dass es ein Glück ist, wenn Kinder zur Schule gehen können. Mit ihren selbstgebackenen Weihnachtsguetsli trugen auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Adventsmarkt zu einem erfreulichen Erlös bei. Zum Jahresende fertigten die Frauen der Women's School faltbare Tragtaschen, die wir unseren Freiwilligen als kleines Präsent überreichten. Diese Taschen wurden «mit dem Faden der Dankbarkeit» genäht und helfen beim Tragen. Danke, dass auch Sie helfen zu tragen.

(DM)



Spendenkonto:  
IBAN CH56 0070 0114 8056 5440 4  
Hope for Children Pakistan

[www.hopeforchildren.ch](http://www.hopeforchildren.ch)





Konflager: auf der Suche nach Muscheln im Wattenmeer.

## Bildung

### Ein neues Angebot KONF+ startete für Jugendliche nach der Konfirmation.

Mit Neugier bestiegen die Kinder des 2. Klass-Unti den Kirchturm und bestaunten die grossen Kirchenglocken und vor den Sommerferien fand auf Wunsch der Unti-Kinder das «Chinder-Kino» statt. Im 3. Klass-Unti wurde das Abendmahl-Brot gebacken, um es danach stolz im Gottesdienst zu verteilen. Die Club4-Kinder erlebten einen Thementag über das Leben und Wirken von Jesus. Sie hörten verschiedene Geschichten und kochten biblische Gerichte. Der Unti-Mittagstisch vor den Lektionen für die unteren Jahrgänge ist sehr beliebt. Jessi Berg verwöhnt die Kinder mit den unterschiedlichsten Menüs und Desserts. Die JuKi-Kinder erlebten zu Jahresbeginn spielerisch die Lebensumstände der blinden und taubstummen Helen Keller und ihre Lebensfreude. Auf den Spuren von Albert Schweitzer veranstalteten die Kinder einen Kongress, um Lösungen für eine bessere Welt zu erörtern. Die JuKi-Kinder setzten sich danach intensiv mit der Reformation auseinander. Wie kam es, dass sich Zwingli für eine Erneuerung der Kirche einsetzte? Die Kinder lernten die Nöte und Ängste der Bevölkerung während den Zeiten des Ablasshandels und während der Pestzeit kennen.

Nach der Konfirmation im Juni starteten die ersten KONF+ Treffen, welche ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ansprechen sollen.

Der Spätsommer wurde mit einem Grillabend genossen und darauf als Inspiration der Jugendgottesdienst Praise9 in Albisrieden besucht.

Im Herbst folgten die Jugendlichen den Spuren von Sherlock Holmes im Escape Room Zürich und eröffneten sich neue Horizonte in der Sternwarte Urania. Das Kalenderjahr wurde mit einem ausgiebigen Weihnachtsessen beschlossen. (TW)

### Erwachsenenbildung

Mit den beliebten Anlässen wie der Literaturtreff «Wir lesen», das Bibelseminar, die Abendgespräche im Pfarrhaus, oder den Treffpunkten für Trauer und Abschied bot die Erwachsenenbildung auch in diesem Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Programm an. Höhepunkte waren die Gemeindefahrt nach Frankreich «Auf den Spuren der Gotik» und die Pilgerwanderung durchs Entlebuch und Emmental.

Neu hat sich der monatlich stattfindende Sprachtreff im Vereinslokal sowie die seit längerem stattfindenden Kaffee-Gespräche gut etabliert. Besonders der Vortrag über Gottlieb Duttweiler fand grossen Anklang. (ISM)

”

*Das Engagement der Freiwilligen ist ein grosses Geschenk für unsere Gemeinde.*

## Senioren

### Gelebte Gemeinschaft

Das Leben im Alter hat viel zu bieten. Die Rüeschliker Seniorinnen und Senioren beteiligten sich rege an den vielfältigen Angeboten und lebten Gemeinschaft aktiv vor. Die regelmässigen Senioren-Zmittage waren sehr gut besucht. Zahlreiche interessante, spannende sowie lehrreiche Anlässe, wie Senioren-Nachmittage, -Ausflüge oder -Wanderungen, trugen dazu bei, Freundschaften zu pflegen, Kontakte zu knüpfen und sich mit neuen Themen auseinanderzusetzen.

Die Senioren-Ferien im Hotel Seegarten in Arbon waren geprägt von tollen Ausflügen, etwa der Fahrt auf den Hohen Kasten, dem Besuch des Pfahlbaudorfes Unteruhldingen, der Stiftsbibliothek St. Gallen oder des Hundertwasser-Hauses in Altenrhein.

Überraschend interessant zeigte sich das Städtchen Arbon mit seinem historischen Zentrum.

Geschätzt wurde das feine Essen, die gute Betreuung und das vertraute und gesellige Zusammensein.

Der Advent wurde in der stimmungsvoll geschmückten Gartenhalle im Nidelbad gefeiert. Isabella Schmidt las eine von unserem Pfarrer eigens verfasste Weihnachtsgeschichte vor. Für den musikalischen Genuss sorgte das Ensemble La Partita. Speis und Trank und das gemütliche Beisammensein rundeten den Anlass ab. (CH)

Die Senioren-Ferien bieten ein vielseitiges Angebot: Besuch in der Stiftsbibliothek in St.Gallen.



”

Das barrierefreie WC  
ist vollendet.

## Statistik 2025

Anzahl Einwohner in Rüslikon	6'450
Ref. Bevölkerung	1'183
Ref. Stimmberechtigte	1'028
Stimmberechtigte Frauen	540
Stimmberechtigte Männer	488
Eintritte	4
Austritte	26
Sonntagsgottesdienste	52
Andachten	18
Taufen	2
Konfirmationen	12
Trauungen	0
Bestattungen	18
Erwachsenenanstöße	123
Seniorenanstöße	93
Kirchenpflege-Sitzungen	13

Auch wenn nicht alle am gleichen Strang ziehen, solange ein gemeinsames Ziel vorliegt, wird es gelingen!



Mit Fleiss und Harmonie wird eine gemeinsame Ordnung geschaffen, die mit einem mutigen Wisch wieder im Chaos aufgelöst wird. Reinste Mandala-Kunst!

## Finanzen

### Finanzsituation bleibt trotz Aufwandüberschuss stabil.

Während der Fiskalertrag in den Jahren 2023 und 2024 jeweils über CHF 1.44 Millionen lag und damit die damaligen Budgeterwartungen übertroffen hatte, zeigte sich 2025 eine gegenläufige Entwicklung: Dieser sank auf CHF 1.13 Millionen und lag damit rund CHF 200'000 unter dem Budgetwert.

Entsprechend schliesst die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 86'000 ab.

Die operativen Tätigkeiten entwickelten sich im Rahmen der Erwartungen und lagen grösstenteils unter Budget.

Als Investition wurde im Erdgeschoss des Kirchengebäudes ein hindernisfreies WC realisiert.

Die Baukosten beliefen sich auf unter CHF 52'000 und lagen damit rund CHF 7'000 unter Budget.

Dem negativen Ergebnis 2025 stehen zwei positive Vorjahre mit einem kombinierten Ertragsüberschuss von über CHF 485'000 gegenüber. Die finanzielle Situation der Kirchgemeinde bleibt daher per Ende 2025 insgesamt solide. (FOJ)

## Liegenschaften

### Was lange währt, wird endlich gut.

Das Berichtsjahr 2025 war spannend, abwechslungsreich und von reger Bautätigkeit geprägt. Im Frühjahr begannen unüberhörbar die Sanierungsarbeiten an den Abwasserleitungen der Kirchengebäude. Es war beeindruckend, welch enormer Maschinenpark dazu erforderlich war.

Die notwendige Sanierung diente einem weiteren Bauvorhaben, dem Bau eines barrierefreien WCs im Erdgeschoss.

Für das Vorhaben war eine längere Planung nötig, an der alle involvierten Handwerksbetriebe, die Denkmalpflege und die Gemeinde beteiligt waren.

Der Spatenstich erfolgte wie geplant zu Beginn der Sommerferien. Die Bauzeit zog sich etwas hin, doch das war gut verkraftbar, denn endlich konnte der lange gehegte Wunsch der Kirchgemeinde realisiert werden.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten. (RW)

### Impressum

#### Herausgeber:

Reformierte Kirchgemeinde Rüslikon  
www.refrueschlikon.ch

**Redaktion:** D. Maron, K. Oel

**Bildnachweis:** E. Jüdt, D. Maron, M. Nievegelt, Ch. Merki, R. Müller, I. Schmidt, A. Rusterholz, P. Steiner, U. Tobler, zvg

**Gestaltung:** P. Steiner

**Druck:** www.schellenbergdruck.ch